

# 75 Jahre = 75 ans

Autor(en): **Blum, W.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **78 (1987)**

Heft 22

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 75 Jahre

Die vorliegende Jubiläumsstatistik umfasst die Entwicklung des Energieverbrauchs während eines vollen Menschenlebens. Die wenigsten der heute Lebenden kennen aus eigener Anschauung die Verhältnisse zu Beginn des hier betrachteten Zeitraums. Die in dieser Zeit zu verzeichnenden Entwicklungen finden ihren Niederschlag auch im Energieverbrauch, ist dieser doch in 75 Jahren auf rund das Siebenfache gestiegen, was einer durchschnittlichen Zunahme pro Jahr von 2,7% entspricht.

Diese Zahl könnte bescheiden wirken, bedenkt man, dass sich gleichzeitig die Bevölkerungszahl unseres Landes beinahe verdoppelt und die wirtschaftliche Aktivität, gemessen am Bruttoinlandprodukt, sich rund versechsfacht hat. Dabei ist jedoch an die ausgesprochene Dynamik exponentieller Wachstumsraten während eines längeren Zeitraums zu erinnern.

Wie unterschiedlich die Entwicklung bei den einzelnen Energieträgern und in den einzelnen Zeitabschnitten verlief, geht aus nachfolgender Tabelle hervor.

Energieträger	Durchschnittliche jährliche Zunahme/Abnahme des Endverbrauchs in % p. a. Hausse/diminution annuelle moyenne de la consommation finale en % p. a.				Agents énergétiques
	1910-1935	1935-1960	1960-1985	1910-1985	
Kohle	0,2	- 0,6	- 4,8	-1,8	Charbon
Holz	0,6	- 1,2	- 1,0	-0,5	Bois
Erdölbrennstoffe	14,3	11,2	4,3	9,8	Combustibles pétroliers
Erdöltreibstoffe	12,4	7,4	5,3	8,3	Carburants pétroliers
Gas	2,2	0,3	10,3	4,2	Gaz
Elektrizität	5,5	5,9	3,9	5,1	Electricité
Total	1,2	3,2	3,7	2,7	Total

Während die Entwicklung in den ersten beiden Dritteln des Betrachtungszeitraums jeweils von Weltkriegen mit ersten Versorgungsstörungen gezeichnet war, stand das letzte Drittel im Zeichen einer starken Zunahme des Energiebedarfs, die erst durch die Erdölkrise und die darauffolgenden Umschichtungen etwas gebremst wurde.

Eine starke Dominanz eines einzigen Energieträgers mit einem Anteil am Gesamtverbrauch von gegen vier Fünfteln war einerseits zu Beginn des Betrachtungszeitraums durch die Kohle und dann sechzig Jahre später durch das Erdöl zu verzeichnen. Immerhin ist heute die Versorgung etwas besser diversifiziert, auch wenn der Anteil der einheimischen Energieträger weiter zurückgegangen ist. Im Hinblick auf das wesentlich höhere Niveau des Gesamtbedarfs und die nur langfristig möglichen Veränderungen sind jedoch vermehrte Sparbemühungen und die Nutzung sämtlicher verfügbarer Energieträger nach wie vor geboten. Nur so wird in weiteren 75 Jahren nicht nur Anlass für eine neue Jubiläumsstatistik, sondern auch Grund zur Zufriedenheit über die erreichte Situation bestehen.

W. Blum  
Redaktion VSE  
Ausgaben «Elektrizitätswirtschaft»

## 75 ans

La présente statistique anniversaire couvre l'évolution de la consommation d'énergie durant l'espace d'une vie humaine. Rares sont de nos jours les personnes ayant connu par expérience les conditions qui existaient au début de la période considérée. Les développements relevés au cours de cette période se reflètent également dans la consommation d'énergie, qui a augmenté d'environ sept fois en 75 ans, ce qui correspond à une hausse moyenne annuelle de 2,7%.

Ce chiffre pourrait paraître modeste, si on pense que la population de notre pays a en même temps doublé ou presque, et que, mesurée au produit national brut, l'activité économique a pour ainsi dire sextuplé. Il y a toutefois lieu de rappeler ici le dynamisme de taux de croissance exponentiels durant une longue période.

Le tableau suivant fait ressortir les variations de l'évolution des divers agents énergétiques pour différentes périodes.

L'évolution au cours des deux premiers tiers de la période analysée ayant été marquée par deux guerres mondiales avec de sérieuses perturbations dans l'approvisionnement, le dernier tiers par contre s'est vu placé sous le signe d'une forte hausse de la demande d'énergie que seuls la crise pétrolière et les bouleversements qui suivirent ont réussi à freiner un peu.

La forte prédominance d'un seul agent énergétique, avec une part à la consommation globale d'environ quatre cinquièmes, était imputable au début de la période considérée au charbon, puis 60 années plus tard au pétrole. Toujours est-il que de nos jours, l'approvisionnement est un peu mieux diversifié, même si la part des agents énergétiques indigènes a continué à diminuer. Vu le niveau bien plus élevé de la demande globale et les modifications réalisables seulement à long terme, des efforts d'économies accrus et l'utilisation de tous les agents énergétiques disponibles restent impérieux. C'est seulement ainsi que, dans 75 ans, il sera possible d'établir une nouvelle statistique anniversaire et aussi d'avoir de bonnes raisons d'être satisfaits des résultats atteints.

W. Blum  
Rédaction UCS  
Editions «Economie électrique»